



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**1.Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang Landschaftsbau**
(der Neufassung vom 01.09.2018)

***beschlossen vom Fakultätsrat der
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur am 28.05.2019
genehmigt vom Präsidium am 04.07.2019, veröffentlicht am 30.07.2019
mit Wirkung zum Wintersemester 2019/20***

§ 1 Änderungen

In Anlage 1, Tab. 1-3 Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau wird das Wahlpflichtmodul „Anwendung des privaten Baurechts“ neu aufgenommen.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt nach Ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2019/20 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Landschaftsbau

Neubekanntmachung

*der Neufassung vom 01.09.2018 mit 1. Änderung, veröffentlicht am 30.07.2019
mit Wirkung zum **Wintersemester 2019/20***

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

¹Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsbau.

²Die gültigen Fassungen der Ordnungen sind auf den Internetseiten der Hochschule Osnabrück abgelegt, ebenso weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 3 Freie Wahlpflichtmodule

¹Die Studierenden können im Bereich der Wahlpflichtmodule bis zu 10 Leistungspunkte aus Masterstudiengängen der Fakultät und der Hochschule oder aus akkreditierten Masterstudiengängen außerhalb der Hochschule Osnabrück frei wählen. ²Die Belegung von freien Wahlpflichtmodulen ist nur möglich, wenn die Studierenden die Modulvoraussetzungen erfüllen und die Dozentin oder der Dozent des Moduls der Teilnahme zustimmt.

§ 4 Übergangsbestimmungen

¹Diese Ordnung tritt für Erstsemesterimmatrikulierte ab Wintersemester 2018/19 in Kraft. ²Zuvor Immatrikulierte können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2020 nach der bisherigen Ordnung studieren und bis zum Ablauf zweier darauffolgender Semester Prüfungen ablegen. ³Auf Antrag ist ein Wechsel in diese neue Ordnung möglich. ⁴Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen.

§ 5 In-Kraft-Treten

¹ Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2018/19 in Kraft. ²Zugleich tritt die Studienordnung für die Masterstudiengänge „Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung“ und „Management im Landschaftsbau“ vom 05.08.2016 mit Auslaufen der Übergangsregelung außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlage zur Studienordnung
für den Masterstudiengang Landschaftsbau**

**Anlage 1 Curriculum, Schwerpunktmodule und Modulkatalog für den Masterstudiengang
Landschaftsbau**

- Tab. 1-1: Curriculum des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)
- Tab. 1-2: Schwerpunktmodule des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)
- Tab. 1-3: Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)

Anlage 1: Curriculum, Schwerpunktmodule und Modulkatalog für den Masterstudiengang Landschaftsbau

Tab. 1-1: Curriculum des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)

Sem.						
1	Grünflächenmanagement	Organisation und Qualitätsmanagement	Projektmanagement	Landschaftsbau - Schwerpunkte	Angewandte Statistik	WP*
2	Produktentwicklung und Innovation	International Summer University „Landscaping Industries“	Umwelt- und Planungsrecht	WP*	WP*	WP*
3	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik oder Projekt Unternehmensplanung**		Projekt Komplexe Angebote	Forschungskolloquium		WP*
4	Masterarbeit Landschaftsbau					

	Pflichtmodule (85 von 120 LP)
	Wahlpflichtmodule (35 von 120 LP)

*Studierende können im Bereich der Wahlpflichtmodule bis zu 10 Leistungspunkte nach § 3 frei wählen.

** Pflichtprojekt: Eines der beiden Projektmodule muss belegt werden.

Tab. 1-2: Schwerpunktmodule des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.) (gemäß § 3 Besonderer Teil der Prüfungsordnung)

Sem.	Schwerpunkt Bautechnik	Schwerpunkt Management
1	Innovative Baustoffe und Baukonstruktionen	Bau- und Dienstleistungsmarketing
2	Boden- und Wassermanagement	Controlling im Baubetrieb
2	Sachverständigenwesen	Personalmanagement und Führung
3	Interdisziplinäres Projekt Bautechnik	Projekt Unternehmensplanung

Tab. 1-3: Modulkatalog des Masterstudiengangs Landschaftsbau (M.Eng.)

Modulbezeichnung	Status	LP	Prüfungsleistungen ¹⁾	
			unbenotet	benotet
Grünflächenmanagement MNP, MLB	P	5	-	<u>M</u> , K4, HA
Organisation und Qualitätsmanagement	P	5	-	<u>M</u> , K2, HA
Projektmanagement	P	5	-	<u>HA</u> , K2, M, PSC
Landschaftsbau – Schwerpunkte	P	5	-	<u>K3</u> , M, HA
Angewandte Statistik	P	5	-	<u>HA</u> , R, M
Produktentwicklung und Innovation	P	5	-	<u>PSC</u> , EA, K4, M
International Summer University „Landscaping Industries“	P	5	RT (Exkursion)	PSC
Umwelt- und Planungsrecht	P	5	-	<u>K2</u> , HA, M, R
Interdisziplinäres Projekt Bautechnik	WP	10	-	PSC
Projekt Unternehmensplanung	WP	10	-	PSC
Projekt Komplexe Angebote	P	5	-	PSC
Forschungskolloquium	P	10	-	<u>HA</u> , M, PSC
Masterarbeit Landschaftsbau	P	30	RT (Seminare) + R	SAA mit KQ
Altlasten und Bodenschutz MBG, MLB	WP	5	-	<u>M</u> , K2
Anwendung des privaten Baurechts	WP	5	-	<u>HA</u> , M, PSC
Bau- und Dienstleistungsmarketing	WP	5	-	<u>HA</u> , M, R
Boden- und Wassermanagement	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Bodenökologie MBG, MLB	WP	5	RT (Übung)	(<u>R</u> , EA) + M (0,5 + 0,5)
Bodensanierung MBG, MLB	WP	5	RT	<u>M</u> , K2
Controlling im Baubetrieb	WP	5	-	<u>HA</u> , K3, M
English for Landscape Professionals BLB, MLB	WP	5	-	PSC + M (0,5 + 0,5)
Friedhofsmanagement	WP	5	-	K2
Geoinformationsmanagement MBG, MLA, MLB, MNP	WP	5	-	<u>HA</u> , EA, K2, M

Modulbezeichnung	Status	LP	Prüfungsleistungen ¹⁾	
			unbenotet	benotet
Geotechnik (MLB) BBB, MLB	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Grünflächeninformationssysteme	WP	5	-	PSC
Innovative Baustoffe und Baukonstruktionen	WP	5	-	<u>K3</u> , HA; M, R
Kommunikation in der Projektentwicklung und Planung MLA, MLB	WP	5	-	<u>EA</u> , HA, M, R
Management in Planungsbüro und Verwaltung MLA, MLB	WP	5	-	HA
Nachtragsmanagement	WP	5	-	<u>HA</u> , M, PR
Personalmanagement und Führung	WP	5	-	<u>K2</u> , M
Pflanzenökologie MBG, MLB	WP	5	-	<u>M</u> , K2
Rasen als Kultur MLB, MNP	WP	5	-	<u>M</u> , HA, K3
Rasenanlage und Rasenpflegemanagement MLB, MNP	WP	5	-	<u>HA</u> , K3, M
Rasenerkrankheiten und Rasenschäden MLB, MNP	WP	5	-	<u>K3</u> , HA, M, PSC
Risikocontrolling im Baugewerbe	WP	5	-	<u>HA</u> , M, PR
Sachverständigenwesen MNP, MLB	WP	5	-	HA + M (0,6 + 0,4)
Visualisierung und Präsentation MLA, MLB	WP	5	-	<u>HA</u> , K2, M

Abkürzungen:

BBB	Bachelor Baubetriebswirtschaft Dual
BLB	Bachelor Landschaftsbau
MBG	Master Boden, Gewässer, Altlasten
MLA	Master Landschaftsarchitektur
MLB	Master Landschaftsbau
MNP	Master Angewandte Nutztier-und Pflanzenwissenschaften
LP	Leistungspunkte
P	Pflichtmodul
WP	Wahlpflichtmodul

¹⁾Abkürzungen der Prüfungsleistungen (nach §§ 5 – 10 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung):

APM	Arbeitsprobe, medial	
APP	Arbeitsprobe, praktisch	
APS	Arbeitsprobe, schriftlich	
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren	
EA	Experimentelle Arbeit	(schriftlich und/oder mündlich)
eKx	E-Klausur x-stündig	
FSM	Fallstudie, mündlich	
FSS	Fallstudie, schriftlich	
HA	Hausarbeit	(schriftlich und elektronisch, auf Verlangen des Prüfers mit Erläuterungen des Prüflings)
KP	Künstlerische Prüfung	
KQ	Kolloquium	
Kx	Klausur x-stündig	
LP	Lehrprobe	
LTB	Lerntagebuch	
M	Mündliche Prüfung	
PBM	Praxisbericht, mündlich	
PBS	Praxisbericht, schriftlich	
PFP	Portfolio Prüfung	
PME	Projektbericht, medial	
PMU	Projektbericht, mündlich	
PR	Präsentation	(mündlicher Vortrag)
PSC	Projektbericht, schriftlich	(ist mündlich zu erläutern)
R	Referat	(mündlicher Vortrag über eine eigenständige schriftliche Auseinandersetzung)
RT	Regelmäßige Teilnahme	(mind. 80 % der Veranstaltungszeit)
SAA	Studienabschlussarbeit	
SON	Sonstige	(lt. Besond. Teil der Prüfungsordnung)

¹⁾Lesebeispiel:

<u>M</u> , K2, HA	Standardprüfungsform M: Abweichend davon kann innerhalb von 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des laufenden Semesters als Ausnahme eine der anderen Prüfungsformen (K2 / HA) bekannt gegeben werden. Der Prüfer teilt dem Studiendekanat und den Studierenden die Änderung innerhalb dieser Frist mit
R + K2	Fachprüfung besteht aus 2 Prüfungsleistungen, Referat und Klausur
(0,4 + 0,6)	Gewichte der Teilnoten bei 2 Prüfungsleistungen